

Mit Unterstützung selbstbestimmt den Alltag meistern

Alltagsbegleitung Wonneberger bietet vielfältige Leistungen zur Entlastung

Im Alter im gewohnten und vertrauten Umfeld selbstbestimmt leben und wohnen zu können bedeutet echte Lebensqualität und ist der Wunsch der allermeisten Menschen. Was aber tun, wenn Tätigkeiten wie Freizeitgestaltung, Einkaufen, Kochen, Behördengänge, Arztbesuche, Tierversorgung immer schwerer werden?

Facettenreiche Unterstützung

Das neunköpfige Team der Kooperationspartner Alltagsbetreuung Wonneberger und JeWo-Betreuung bietet vielfältigste Hilfestellungen in allen Lebenslagen.

Seit vier Jahren ermöglichen Stefanie und Jens Wonneberger und deren Mitarbeiter ihren Kunden in Spenge und Umgebung, das Leben nach eigenen Wünschen zu führen.

Lebensqualität durch Teilhabe

„Wir wollen Menschen mit Einschränkungen jeden Alters durch gezielte Unterstützung im Alltag und enge Zusammenarbeit mit Pflegediensten ermöglichen, so lange es geht im eigenen Zuhause zu wohnen und ihren persönlichen Vorlieben entsprechend am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Nur ‚satt und sauber‘ widerspricht unserer Philosophie“, sagt Stefanie Wonneberger. Oberste Maxime sei ein wertschätzender, liebevoller Umgang auf Augenhöhe.

„Menschen jeden Alters, die durch Einschränkungen auf Unterstützung bei der Freizeitgestaltung, beim Einkaufen oder dem Ausüben ihres Hobbys angewiesen sind, zählen zu unseren Kunden. Wir versuchen jeden Wunsch individuell zu erfüllen“, betont die Alltagsbegleiterin.

Die beiden Unternehmen liefern das ‚Rundum-sorglos-Paket‘, von der urlaubsvertretenden Betreuung bis zur regelmäßigen Alltagsbegleitung. „Es geht um die gezielte Entlastung von Betroffenen und Angehörigen, je nach Bedarf und um ein Plus an Lebensqualität“, erklärt die psychosoziale und systemische Beraterin und gelernte Kauffrau. „Deshalb“, so Jens Wonneberger, „feiern wir auch gemeinsam Feste, machen Ausflüge und bringen Menschen mit ähnlichen Interessen zusammen.“

Entlastung für die ganze Familie

Mit dieser Haltung kommen Wonnebergers auch den Bedürfnissen von Angehörigen entgegen, die sich selbst bei der Betreuung ihrer Lieben kaum Verschnaufpausen gönnen und oft ihre eigenen Bedürfnisse aus den Augen verlieren. „Wir schaffen Freiräume, von denen die ganze Familie profitiert“, erklärt Jens Wonneberger. Das kann Regina Fleer-Meyer, deren demenzkranke Mutter gut drei Jahren vom Team zuhause betreut wurde, nur bestätigen: „Das war für mich eine wahn-sinnige Erleichterung. Ich wusste: Mama geht es gut, sie wird liebevoll betreut und hat Spaß. Für mich bedeutete das, ich konnte sie besuchen und Zeit mit ihr verbringen, ohne nebenbei den Haushalt schmeißen zu müssen.“ Ihre Mutter habe weiterhin zuhause Gäste empfangen und bewirten können – das sei ihr immer sehr wichtig gewesen.

„Hinzu kommt, dass ich hier weitaus kompetenter beraten wurde als von der Pflegekasse. Mir wurde transparent aufgeschlüsselt, welche Budgets uns zur Verfügung stehen“, ergänzt Fleer-Meyer.



Gemeinsam mit Jens und Stefanie Wonneberger schaut sich Regina Fleer-Meyer (l.) die von ihrer Mutter gestaltete Seite im Poesiealbum der Alltagshilfe an.

Vielfältige Kompetenzen

Die besondere Stärke ihres Teams beschreibt die Inhaberin wie folgt: „Unsere Mitarbeiter sind durch die verschiedenen beruflichen Hintergründe, persönlichen Fähigkeiten und privaten Interessen multiprofessionell aufgestellt.“

Auf Wunsch gehören auch Bewegung- und Gedächtnistrainings, das Zubereiten von diätetischen Mahlzeiten und pädagogische Puppenbesuche, um Menschen in ihrer eigenen Wahrnehmung erreichen zu können, zu den Leistungen. Wonneberger informiert: „Alle unsere Teammitglieder haben einen Personenbeförderungsschein.“

Somit sind begleitende Arztbesuche sichergestellt und auch das Zusammenbringen

von Menschen mit gleichen Interessen ist als weiterer Schritt zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben kein Problem.“ Die Alltagsbegleitung kann ab Pflegegrad 1 über die Entlastungsleistungen, und zusätzlich ab Pflegegrad 2 durch Verhinderungspflege, Leistungsumwandlung und auch immer privat finanziert werden.

Daniela Dembert ■



Anni Fleer (l.) und Alltagsbegleiterin Andrea Biermann haben sichtlich Spaß beim gemeinsamen Spielen.

Für Heime, Tagesstrukturen, Wohnangebote:

Jetzt für einen von vier kostenlosen zweistündigen pädagogischen Puppenbesuch im Umkreis von 20 Kilometern bewerben!



Die Leistungen im Überblick:

- **Betreuung** im häuslichen Umfeld (z.B. Backen/Kochen, Spielbegleitung, Gespräche, Hobbys)
- **Begleitung** zu Arzt-, Amts-, Friseur-, Fußpflegeterminen, Freizeitaktivitäten, Einkaufen, Gottesdiensten, Verabredungen/ Besuchen (bis max. 50 km), kulturellen Veranstaltungen etc.
- **Beratung:** Finanzierungsmöglichkeiten der Leistung, Antragstellung, Lösungsfokussierte, Systemische, Peer oder Psychosoziale Beratung in allen Lebenslagen (unabhängig von Einschränkung oder Pflegegrad)

Stefanie Wonneberger

Eschstraße 36

32139 Spenge

Tel.: 0176 24531409

Wonneberger Alltagsbegleitung
Betreuung · Begleitung · Beratung